

PAPIER · KARTON · PAPPE

natürlich

VERKAUFSFÖRDERND

EINE INITIATIVE DER
PAPIER · KARTON · PAPPE
INDUSTRIE

natürlich

VERKAUFSFÖRDERND

PAPIER • KARTON • PAPPE



WÄCHST!

Aus nachwachsendem
Rohstoff.

Vom Kunden präferiert!



SPRICHT!

Emotional, ansprechend
und informativ.

Das Gesicht der Marke!



SCHÜTZT!

Sicher und funktional.

Produkte schützen –

In Gutes vertrauen!



SCHONT!

Vorbildliches Recycling.

Schont Ressourcen –

Für unsere Umwelt!

Papier, Karton und Pappe sind die wichtigsten Verpackungsmaterialien der Gegenwart – und sie haben Zukunft.

Verbraucher präferieren Produkte in einer Verpackung aus Papier, Karton und Pappe, weil sie umweltfreundlich ist. Sie vereint in idealer Weise alle Aspekte der Nachhaltigkeit. Das hat sie zum wichtigsten Packmittel unserer Zeit gemacht. Papier, Karton und Pappe basieren auf dem nachwachsenden Rohstoff Holz und stehen für vorbildliches Recycling. Papier, Karton und Pappe sind natürlich.

Funktional gestaltet und hochwertig veredelt, erfüllen Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe wichtige Aufgaben bei der Verkaufsförderung. Sie sind das Gesicht der Marke in den Regalen und tragen wesentlich zur positiven Kaufentscheidung des Kunden am POS bei. Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe sind natürlich und deshalb verkaufsfördernd.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.cartonboard.biz

KARTON WÄCHST!

Aus nachwachsendem Rohstoff.
Vom Kunden präferiert!



Verpackungen müssen die Umwelt schonen. Das gilt sowohl für die Gewinnung der Rohstoffe wie für die Herstellung, den Gebrauch und die Entsorgung. Die Hersteller von Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe verbessern kontinuierlich ihre Leistungen beim Umweltschutz. Beim Verbraucher kommt das gut an.

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Die Hersteller von Papier, Karton und Pappe beziehen ihn nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft, in der mehr nachwächst, als geerntet wird. Die Industrie unterstützt die Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft durch anerkannte Systeme wie PEFC und FSC und engagiert sich konsequent im Kampf gegen illegalen Holzeinschlag. Sie dokumentiert dies durch ein entsprechendes Monitoring in ganz Europa. Mit dem „Chain of Custody“-Zertifikat ist zudem jeder Abschnitt der Holzverarbeitung nachvollziehbar.

Die Nutzung des Rohstoffs Holz aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft sorgt für eine ausgeglichene CO₂-Bilanz im Faserkreislauf. Nachwachsende Forste nehmen den Kohlenstoff wieder auf, den Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe am Ende ihres langen Lebenszyklus freisetzen.



■ Papier, Karton und Pappe sind die nachhaltigsten Verpackungsmaterialien

Das liegt nicht zuletzt am Primärrohstoff: Holzfasern aus zertifiziert nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, in denen mehr Bäume nachwachsen, als geerntet werden. Die Welt-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO berechnet den Waldzuwachs auf der Nordhalbkugel – dort kommen die Rohstoffe für Papier- und Kartonverpackungen her – mit 5 % im Jahr. Allein in Europa ist das eine Fläche von 1,5 Millionen Fußballfeldern.

■ Über 64 % der Konsumenten wünschen sich umweltfreundliche Verpackungen

Für zwei Drittel der Verbraucher ist der Umweltaspekt einer Verpackung beim Einkauf wichtig. Drei Viertel der Befragten sind laut einer GfK-Studie von 2010 der Auffassung, dass Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe ökologisch vorteilhaft sind.

■ Niedrigste CO₂-Werte

Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe haben einen enorm kleinen „Carbon Footprint“. Das schwedische Umweltinstitut IWL hat 2010 ermittelt, dass bei der Herstellung von Karton und dessen Verarbeitung zu Faltschachteln („cradle to gate“) lediglich 234 kg CO₂ pro Tonne entstehen. Dies berücksichtigt die Speicherung von Kohlenstoff im Produkt und bedeutet eine Reduzierung von 7 % seit dem Jahr 2007.



KARTON SPRICHT!

Emotional, ansprechend und informativ.
Das Gesicht der Marke!



Verpackungen müssen kommunizieren. Kein Packmittel kommuniziert so stark wie Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe. Sie erlauben kreative Lösungen und verstärken so den Markenwert des Produkts. Ob sie einen zweckmäßigen Behälter für Grundnahrungsmittel bilden, Schokolade als süße Versuchung präsentieren oder luxuriöse Gegenstände in aufwendig gestalteten Umhüllungen inszenieren, die „Karton“-Verpackung unterstreicht den Wert des Inhalts. Laut TNS Dimarso ist Karton in der Lage, Marken besser zu kommunizieren als andere Verpackungen.* Experten bezeichnen die Faltschachtel bereits als Medium, das im Marketing-Mix neue Aufgaben übernimmt.

Verbraucher empfinden z.B. für Faltschachteln deutlich stärkere Sympathie als für andere Verpackungen, weil sie das Material gern in der Hand halten. Außerdem wissen sie den praktischen Öffnungs- und Schließmechanismus der Verpackung ebenso zu schätzen wie die Produktinformationen, die aufgrund der hervorragenden Bedruckbarkeit gut zu lesen und zu ertasten sind, wie die Blindenschrift bei Pharmaverpackungen.

* www.tns-global.be / „Cartons Promote Brands“ A European Report

■ Papier, Karton und Pappe bieten die flexibelste Form der Verpackung

Bei Verpackungs-Awards liegen Faltschachteln immer weit vorne. Jährlich stattfindende Wettbewerbe wie von Pro Carton unterstreichen die Innovationskraft und die fast unbegrenzten Möglichkeiten in Design und Funktionalität. Diese Stärken sind ein wichtiger Teil des Marketing-Mix und Kaufmotiv für den Konsumenten.

■ Differenzierte Ansprache der Zielgruppen

Durch ihre vielfältigen Möglichkeiten in Form und Bedruckung können Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe Zielgruppen präzise erreichen – sei es als ökologisch positiv wirkende Recyclingverpackung für Lebensmittel oder hohe Wertigkeit signalisierende Frischfaserverpackung für Kosmetik- oder Pharma-Produkte.

■ Verpackungen aus Karton sind das Gesicht der Marke

Sie tragen zur Bindung der Verbraucher an die Marke bei und wecken Emotionen. Kartonverpackungen repräsentieren wie kein zweites Packmittel die Markenwerte und erleichtern dem Kunden die Orientierung beim Kauf. Sie reflektieren die positive Grundhaltung zum Produkt im Moment der Kaufentscheidung.

■ Problemloses Handling im Einzelhandel

Verpackungssysteme aus Papier, Karton und Pappe können so gestaltet werden, dass die Verkaufsfläche optimal genutzt wird. Dies gilt für den Platz im Regal ebenso wie für das Display oder den Transport auf der Palette. Die regal- und handelsgerechte Verpackung (Shelf-Ready Packaging) ermöglicht gleichzeitig die perfekte Produktpräsentation und den effizienten Ablauf im Handel.



KARTON SCHÜTZT!

Sicher und funktional.

Produkte schützen – In Gutes vertrauen!



Verpackungen müssen funktional sein. Ob Lebensmittel, elektronische Bauteile oder Haushaltsartikel: Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe schützen vor Beschädigung, vor Verlust oder Umwelteinflüssen. Damit erfüllen sie eine wichtige Grundfunktion einer Verpackung – den Schutz des ihr anvertrauten Gutes.

Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe schützen vor Produktverlust auf dem Weg zum Konsumenten und tragen auch damit zur Ressourcenschonung bei. Verpackungen, die das Produkt schützen und gleichzeitig eine hohe Funktionalität und Wertigkeit aufweisen, erzeugen beim Verbraucher eine hohe, positive Akzeptanz – und das ein Leben lang.

Die Unternehmen der papier- und kartonherstellenden und -verarbeitenden Industrie bieten eine breite Palette von Produkten, die allein oder in Kombination diesen Anforderungen gerecht werden. Mit kontinuierlichen Prozessverbesserungen und innovativen Produkten werden sie sowohl ihrer Verantwortung innerhalb der Supply-Chain als auch gegenüber den Konsumenten gerecht. Aktuelle Beispiele sind spezielle Barriere-Eigenschaften, Plagiatenschutz oder integrierte Temperaturfühler.

■ Optimaler Schutz für das Produkt

Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe garantieren, dass die Produkte genauso intakt zum Verbraucher gelangen, wie sie abgepackt wurden. Karton reduziert den Produktverlust und schont dadurch Ressourcen. Karton begleitet Produkte ihr Leben lang.

■ Barriere gegen Umwelteinflüsse und unerwünschte Substanzen

Neu entwickelte Oberflächenversiegelungen und Ausrüstungen halten Feuchtigkeit, Gerüche und andere störende Einflüsse vom Produkt fern und erhalten seine Qualität.

■ Anpassung an spezielle Verwendungszwecke

Ausrüstungen mit Mikrochips und elektronischen Schaltungen, z.B. für die sichere Medikamenteneinnahme, aber auch Track-and-Trace-Vorrichtungen für den Handel erhöhen den Nutzwert der Verpackungen.

■ Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe bieten Sicherheit

Prägeeempfindliche Tinten oder Hologramme gewährleisten die Echtheit der Marke und geben dem Verbraucher Sicherheit.



KARTON SCHONT!

Vorbildliches Recycling.

Schont Ressourcen – Für unsere Umwelt!



Verpackungen müssen umweltgerecht sein. Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe sind ein Vorbild für die Ressourcen und Umwelt schonende Kreislaufwirtschaft. Kein Produkt wird so intensiv recycelt. Der vorhandene Rohstoff wird optimal mehrfach genutzt und dadurch Ressourcen in allen Bereichen – auch bei Energie und Wasser – geschont. In Europa werden 87 % der Papier-, Karton- und Pappeverpackungen gesammelt und weisen somit die mit Abstand höchste Sammelrate aller Verpackungen auf.

Die Papier- und Kartonindustrie ist Vorreiter bei der Energieeffizienz. Der spezifische Energieverbrauch pro Tonne Papier konnte durch entscheidende Maßnahmen der Industrie allein in den letzten zehn Jahren europaweit um über 16 % reduziert werden. 53 % der von der Papierindustrie in Europa eingesetzten Primärenergie stammen aus erneuerbaren Quellen.

- **87 % der Verpackungen in Europa werden gesammelt**
Damit sind Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe das am meisten gesammelte Verpackungsmaterial.
- **78 % aller Verpackungen in Europa bestehen aus Altpapier**
Eine Holzfaser wird 6- bis 7-mal recycelt. Daher ist nur die Zuführung eines kleinen Teils an Frischfasern in den Produktions-Pool notwendig.
- **Nachhaltige Steigerung der Energieeffizienz der Hersteller**
Der spezifische Energieverbrauch pro Tonne Papier konnte durch verschiedene Prozessoptimierungen (z.B. Wärmerückkopplungssysteme) um 16 % verringert werden.
- **53 % der von der Papierindustrie in Europa eingesetzten Primärenergien stammen aus regenerativen Quellen**
Durch die Vermeidung nicht erneuerbarer, fossiler Energiequellen wie Öl oder Kohle und den vermehrten Einsatz von Biomasse zur Energieerzeugung können die CO₂-Emissionen in der Herstellung kontinuierlich reduziert werden.



EINE INITIATIVE DER
PAPIER · KARTON · PAPPE
INDUSTRIE



PRO CARTON

Europäische Vereinigung der
Karton- und Faltschachtel-
produzenten

wpv

Wirtschaftsverbände
Papierverarbeitung e.V.



Verband Deutscher
Papierfabriken e.V.

VPWP

Vereinigung Pack-
und Wellpappenpapiere

Weitere Informationen finden Sie auf

www.cartonboard.biz